

Fingerlose Handschuhe

Autor(en): **Steiner, Yvonne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **296 (2017)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fingerlose Handschuhe

YVONNE STEINER

Wer oft kalte Hände hat, schätzt Handschuhe. Oft fühlt man sich aber in Finger- und Fausthandschuhen etwas behindert beim Arbeiten oder Hantieren. Hier bieten fingerlose Handschuhe eine praktische Alternative. Sie sind schnell hergestellt und können farblich auf die Kleidung abgestimmt werden.

36 Maschen, verteilt auf 4 Nadeln anschlagen. Für das Bündchen mit Muster abwechselungsweise eine Masche rechts und eine Masche links stricken, in der zweiten, dritten und vierten Runde immer versetzt (rechte Masche, darüber linke, dann wieder rechte und wieder eine linke). Das Rohr glatt rechts stricken. Ringe beliebig hoch stricken: Beim Anthrazitmodell sind die Ringe 5 Zentimeter hoch, beim schwarz-violetten Modell je zwei Zentimeter.

Bei 20 Zentimetern Länge den Daumen stricken: Nach der 2. Masche der Runde und vor den 2 letzten Maschen der Runde je 1 Masche aufnehmen (Querfaden). Der Daumen besteht nach dieser Runde aus 6 Maschen: 4 Mittelmaschen und 2 aufgenommene Maschen. Nun den Anfang und das Ende des Daumens markieren. Dann eine Runde ohne Aufnahmen stricken. Nächste Runde: Vor und nach den 6 Daumenmaschen je 1 Masche aufnehmen.

Der Daumen besteht nun aus 8 Maschen. Wieder eine Runde ohne Aufnahmen stricken, dann vor und nach den 8 Daumenmaschen je 1 Masche aufnehmen. Eine Runde ohne Aufnahmen stricken, vor und nach den 10 Daumenmaschen je 1 Masche aufnehmen. Damit ist der Daumen 12 Maschen gross. 10 von diesen Daumenmaschen auf einer Sicherheitsnadel stilllegen.

Die anderen beiden Maschen und die übrigen 32 Maschen wieder zu einer Runde schliessen und weiter rechts stricken, nach 5 Zentimetern die Farbe wechseln. 5 Zentimeter stricken und mit dem Bündchen in Anthrazit abschliessen, rechts abketten.

Die Daumenmaschen von der Sicherheitsnadel nehmen und auf 3 Stricknadeln (3/4/3) verteilen. 2 Runden rechts stricken. Enden mit Bündchen über 4 Runden, rechts abketten.

Man kann die fingerlosen Handschuhe mit und ohne Bündchen stricken. Wer kein Bündchenmuster macht, strickt die angeschlagenen Maschen rechts ab. Für die farbigen Ringe können gut Wollreste von gleicher Dicke verwendet werden.

Den zweiten Handschuh stricken. Fäden vernähen. Falls beim Daumenspikkel kleine Öffnungen entstanden sind, diese zunähen. Fertig sind die Hand- und Pulswärmer.

Material:

1 Spiel Nadeln Nr. 5
150 g Wolle (z. B. Merino) in verschiedenen Farben. Für ein Modell wurde Anthrazit als Grundfarbe gewählt. Damit werden die Bündchen und der Daumen gestrickt. Beim anderen Modell wird mit zwei Farben abgewechselt.

Grösse:

Einheitsgrösse

Gesamtlänge:

circa 30 Zentimeter.

